

Mag. Wolfgang Sobotka
Landesrat

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 2. Juni 2008

LR-L-08056/00

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 02.06.2008
zu Ltg.-**6/A-5-2008**
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber betreffend Dialyse Wien Süd in Mödling: Gesundheitspolitische Ruine, eingebracht am 22. April 2008, Ltg.-6/A-5-2008, erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

Extramurale Dialyse-Plätze fallen nicht in die Zuständigkeit des für die NÖ Krankenanstalten zuständigen Landesrates.

Zur Frage 3:

Schon vor dem Ausbau und der Inbetriebnahme der Dialysestation im Landeskrankenhaus Thermenregion Baden wurden sehr intensive Verhandlungsgespräche geführt, um dem Institut Katschnig eine zentrale Rolle in der Versorgung der Dialysepatienten der Thermenregion zu übertragen.

Dr. Katschnig wurde seinerzeit von der Sozialversicherung ein Behandlungsbeitrag angeboten, Dr. Katschnig hat dieses Angebot aber als zu gering ausgeschlagen.

Anzumerken ist, dass die Vergabe von Kassenverträgen in die alleinige Entscheidung der Sozialversicherungen fällt.

Zur Frage 4:

Für das Land Niederösterreich besteht nur die Möglichkeit Dialyse in Spitälern anzubieten. Das Angebot außerhalb der Spitäler fällt in die Zuständigkeit des niedergelassenen Bereiches.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Sobotka eh.